

Berlin, 18. September 2020

PRESSEMITTEILUNG

Temporäre Genehmigung von Heizstrahlern: Mit diesem Antrag will die CDU-Fraktion Gastwirte im Bezirk unterstützen

Am Donnerstag, 24. September, ist es wieder soweit: Die Bezirksverordnetenversammlung (BVV) Treptow-Köpenick kommt zu ihrer 37. Sitzung zusammen. Einen Ort zu finden, der genügend Platz für alle 55 Bezirksverordneten bietet, ist vor dem Hintergrund der strengen Abstandgebote gar nicht so einfach. Diesmal geht es darum in die Merian-Oberschule an der Hoernlestraße in Köpenick.

Unter dem Titel „**Heizpilze und klimafreundlichere elektrische Heizstrahler auf Antrag und befristet genehmigen**“, bringt die Fraktion einen Antrag ([Drs. Nr. VIII/1176](#)) ein, der zum Ziel hat, die durch die Auswirkungen der Corona-Krise gebeutelten Gastwirte zu unterstützen. „Wir wollen, dass das Bezirksamt Anträge von Gastwirten zur Aufstellung von Heizpilzen in Außenbereichen temporär genehmigt, wenn damit das verringerte Angebot an Plätzen im Innenbereich ausgeglichen werden kann“, erklärt Sascha Lawrenz, stellvertretender Fraktionsvorsitzender und Initiator des Antrages.

Die CDU-Fraktion Treptow-Köpenick hält es für dringend geboten, den Gastronomen Erleichterungen anzubieten, wo es geht, um so gut wie möglich durch die Krise zu kommen. So habe der Hotel- und Gaststättenverband Dehoga Ende August Alarm geschlagen und von Umsatzverlusten „historischen Ausmaßes“ in der Branche gesprochen. Besserung sei noch nicht abzusehen, denn wegen der Abstandsgebote und Kapazitätsbegrenzungen wären die Gaststätten noch weit von Normalumsätzen entfernt.

„Die zeitlich befristet und als Ausnahme zu betrachtende Genehmigung von Heizstrahlern ist sicher ein Tropfen auf den heißen Stein. Doch die Bewirtung einer größeren Anzahl an Gästen im Freien hilft mit Sicherheit, die Umsatzeinbußen zum Ende der Open-Air-Saison geringer zu halten“, ist Lawrenz überzeugt. Eine klimafreundlichere Alternative zu gasbetriebenen Heizpilzen könnten übrigens elektrische Heizstrahler darstellen, die mit Öko-Strom „befeuert“ werden.

Kontakt:

Sascha Lawrenz, stellvertretender Fraktionsvorsitzender
sascha.lawrenz@cdu-fraktion-tk.de

Wolfgang Knack, Fraktionsvorsitzender
Mobil: 0172 970 53 19
wolfgang.knack@cdu-fraktion-tk.de